

## Patent-Liste.

Zusammengestellt vom Ingenieur- und Patent-Bureau Oskar Arendt, Berlin SW. 61, Gitschinerstr. 106/106a. Auszüge aus sämtlichen Anmeldungen sind erhältlich.

Es bedeuten: v. veröffentlicht. Et. Einspruchsfrist. Die Zahlen hinter der Adresse bezeichnen das Anmeldedatum bzw. bei Gebrauchsmustern und erteilten Patenten das Aktenzeichen.

### Patente (angemeldete).

- 83b. L. 24 007. Stromschlussvorrichtung zur Erzeugung von Stromstößen wechselnder Richtung, besonders zum Betriebe von Nebenuhren. Gustav Logus, München. 7. 3. 07. v. 15. 7. 07. Et. 15. 9. 07.
- 83c. R. 23 025. Klemmvorrichtung für Uhrmacherdrehstühle mit runder Wange. Georg Rilling, Frankfurt a. M. 11. 7. 06. v. 15. 7. 07. Et. 15. 9. 07.
- 83b. Sch. 25 261. Stromschlussvorrichtung für elektrische Aufzüge an Gewichtstriebwerken, z. B. von Uhren. Schneider & Wesenfeld, G. m. b. H., Langenfeld, Rheinl. 7. 3. 06. v. 18. 7. 07. Et. 18. 9. 07.

### Patente (erteilte).

- 83a. 188 952. Ruhende Hemmung für Jahresuhren mit senkrecht zum Steigrad stehendem Anker. Vereinigte Freiburger Uhrenfabriken Akt.-Ges., inkl. vorm. Gust. Becker, Freiburg i. Schl. 27. 10. 06. V. 68 820.
- 83a. P. 18 289. Pendel mit zentrisch um den Aufhängepunkt angeordneter Zusatzschwungmasse. Davide Poggi, Turin. 14. 3. 06.
- 83a. 312 614. Vorrichtung, bei welcher die Beeinflussung der Weckertätigkeit vermittelt reibend drehbarer Räder mit Abstell- und Herzscheibe erfolgt. Hamburg - Amerikanische Uhrenfabrik, Schramberg. 15. 6. 07. H. 33 720.
- 83a. 312 616. Zifferblatt für Uhren, Geschwindigkeitsmesser o. dgl. mit in Form von Einzelfeldern bei den Zahlen angebrachter Leuchtmasse. Arthur Junghans, Schramberg. 18. 6. 07. J. 7287.

### Gebrauchsmuster.

- 83a. 310 874. Geschlossenes Blechgehäuse mit Glaseinsatz für Weckeruhren. Josef Singer, Villingen i. B. 27. 5. 07. S. 15 455.
- 83a. 310 875. Gummischutzmantel für Taschenuhren. Oswald Schmieder, Dresden. 27. 5. 07. Sch. 25 832.
- 83a. 310 880. Weckeruhr mit Nebenzifferblatt für die Weckerstellung und mit einem das Werk nur mittels Verschraubungsreifs des Hauptzifferblatts haltenden Gehäuse. P. Grenon, Paris. 30. 5. 07. G. 17 470.
- 83a. 311 002. Uhrgehäuse mit Stoffüberzug und Posamentenausstattung. Gust. Maier, Schramberg, Württ. 8. 5. 07. M. 24 173.
- 83a. 311 006. Hemmungsregler für Uhrwerke, der mit zwei federnden Armen einen auf der Uhrwerksachse festgelagerten Steg durchgreift. Fa. Carl Bub, Nürnberg. 11. 5. 07. B. 34 446.
- 83a. 311 399. Uhr - Zifferblatt mit Spiegel als Mittelstück. Friedrich Mauthe, G. m. b. H., Schwenningen a. N. 7. 5. 07. M. 24 175.
- 83b. 311 440. Elektrische Uhr mit Glühbirne. „Union“ Akkumulatorenwerke Limpke & Co., G. m. b. H., Berlin. 27. 10. 06. U. 2268.
- 83a. 311 683. Taschenuhr, auf deren Kapsel eine Medaille vorgesehen ist. Hieronim Tilgner, Berlin. 1. 6. 07. T. 8590.



## Vereinsnachrichten

**Zur Beachtung für die Herren Schriftführer!**  
Vereinsnachrichten für die nächste Nummer müssen bis spätestens am **7. September** abends in unserem Besitze sein. Was später eintrifft, wird, sofern der Inhalt der Nachricht es gestattet, in der folgenden Nummer aufgenommen. In streitigen Fällen entscheidet der Ausgabe Stempel des Berliner Postamts.

### An die Vereinskassierer!

Unterzeichneter bittet alle gezahlten Beiträge bis zum 3. Septb. 07 einzusenden. Alle bis dahin nicht eingegangenen Beiträge werden von den Mitgliedern direkt p. Nachnahme entnommen.

Mit koll. Gruss

Aug. Horn, I. Kassierer.

### Bericht über den Bezirkstag des Bezirks Baden am 11. August 1907 in Heidelberg.

Am Sonntag, den 11. August, fand in Heidelberg der diesjährige Bezirkstag statt. Die Beteiligung war eine ziemlich rege; es hatten sich einzelne Kollegen aus Heidelberg, Frankfurt eingefunden, vom Freiburger Verein waren zwei Vertreter gesandt, während der Mannheimer, Ludwigshafener und Karlsruher Verein fast nahezu vollzählig erschienen waren.

Der Bezirksvorsitzende Koll. Lütchemeier-Karlsruhe eröffnete um 10<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr den Bezirkstag, begrüßte die erschienenen Kollegen aufs herzlichste und gab folgende Tagesordnung bekannt: 1. Gegenseitige Vorstellung. 2. Verlesen der Geschäftsordnung. 3. Verlesen des Protokolls vom letzten Bezirkstag. 4. Verlesen der Vereinsjahresberichte. 5. Wahl des Ortes für den nächsten Bezirkstag. 6. Wahl der Beisitzer. 7. Anträge. 8. Verschiedenes.

Nach gegenseitiger Vorstellung, welche in üblicher Weise vor sich ging, verlas Unterzeichneter die Geschäftsordnung des Bezirkstages, sowie das Protokoll vom letzten Bezirkstag am 24. Mai 1906. Hierauf wurden die Jahresberichte des Freiburger, Mannheimer und Karlsruher Vereins verlesen, und dankte der Vorsitzende den Schriftführern für die gegebenen Berichte.

Zum 5. Punkt der Tagesordnung machte Kollege Fuhr-Mannheim den Vorschlag, im nächsten Jahre kurz vor dem Verbandstage einen sogenannten Gautag abzuhalten, wozu sich der ganze badische Bezirk, sowie die Vereine Frankfurt, Darmstadt, Mainz - Wiesbaden, Stuttgart, nebst den zu diesen Bezirken gehörenden Kollegen beteiligen würden. Obwohl in diesem Punkte eine längere Debatte entstand, so wurde doch dem Vorschlag allgemein zugestimmt. Als Ort hierfür wurde Baden-Baden in Aussicht genommen. Falls ein solcher Gautag nicht zustande kommen sollte, soll ebenfalls der Bezirkstag in Baden-Baden stattfinden.

Zu Beisitzern für den nächsten Bezirkstag wurden die Kollegen E. Fröhlich - Freiburg, A. Fuhr - Mannheim, O. Brenner und O. Fischer-Karlsruhe gewählt. Auch wurde Koll. Lütchemeier-Karlsruhe als Verbandsbeisitzer einstimmig gewählt, um bei eventl. Bedarf denselben dem Verbandsverbande in Vorschlag zu bringen.

Als 7. Punkt, betreffs Anträge, wurde vom Koll. Link-Freiburg folgender Antrag gestellt: Die Verbandsleitung möge alljährlich im Frühjahr durch geeignete Artikel in den gelesenen Fachzeitungen die Herren